



20. Ehrenamtspreis „KölnEngagiert 2020“

Mit großem Einsatz gestalten zahlreiche ehrenamtliche Tätige in Köln ein aktives gesellschaftliches Miteinander und engagieren sich für das Wohl anderer. Der **Ehrenamtspreis „KölnEngagiert“** möchte den Blick bewusst auf dieses ehrenamtliche Engagement der vielen Aktiven richten, es würdigen und fördern. Der Ehrenamtspreis „KölnEngagiert“ wird in diesem Jahr bereits zum **20. Mal** ausgeschrieben.

Auch in diesem Jahr konnte wieder eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens als **Ehrenamtspatin** gewonnen werden, die die Stadt tatkräftig dabei unterstützen wird, in der Öffentlichkeit für das ehrenamtliche Engagement zu werben und die Menschen in Köln zum Mitmachen aufzurufen. Maite Kelly erfolgreich als Sängerin, Modedesignerin und Autorin.

Maite Kelly engagierte sich über Jahre für verschiedene Projekte in Afrika, so spendete sie seit Beginn ihrer Solokarriere Teile der Konzerteinnahmen und lebte ein halbes Jahr in Togo, um ehrenamtlich als Erzieherin zu arbeiten. Sehr engagiert setzt sie sich im Kampf gegen den Krebs ein, durch den sie vor vielen Jahren ihre Mutter verlor. Als Frontfrau der deutschlandweiten Informations-Kampagne „Mit aller Kraft gegen den Krebs“ der Deutschen Krebshilfe setzt sie ein Zeichen gegen die Volkskrankheit, indem sie sich gemeinsam mit Forschern und Betroffenen für die Arbeit der Stiftung Deutsche Krebshilfe einsetzt.

!NEU ab 2020!

Miteinander-Preis Köln für Demokratie und Vielfalt

Den 20. Geburtstag des Kölner Ehrenamtspreises nimmt die Stadt zum Anlass erstmals die Auslobung eines Zusatzpreises „Miteinander-Preis Köln für Demokratie und Vielfalt“ vorzunehmen und dauerhaft zu etablieren. **Köln ist geprägt von einer multikulturellen Gesellschaft.** In Köln leben über 300.000 Menschen mit Migrationshintergrund, die vielfach in der dritten und vierten Generation in Deutschland leben. **Mit dem Miteinander-Preis für Demokratie und Vielfalt soll insbesondere das vielfältige und in der Öffentlichkeit bislang wenig wahrgenommene ehrenamtliche Engagement von Kölnerinnen und Kölnern mit Einwanderungsgeschichte in den unterschiedlichsten Bereichen sichtbar gemacht und deren Anteil an der Gestaltung des städtischen Gemeinwesens gewürdigt werden.** Das Preisgeld beträgt bis zu 3.000 €. Dabei können sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen ehrenamtlich Tätiger vorgeschlagen werden.

Unter dem Titel „Eine Frage der Ehre“ können sich Kölner Schulen bewerben, die sich im Klassen-, Gruppen- oder Schulverband für eine gute Sache engagieren. Das vorgestellte Projekt sollte in Köln stattfinden und einen aktuellen Bezug haben.

Der Ehrenamtspreis 2020 ist mit einem **Preisgeld in Höhe von insgesamt 13.000 €** ausgestattet (hierin sind die 3.000 € für den „Miteinander-Preis“ enthalten).

Annahmeschluss von Bewerbungen und Vorschlägen für den Ehrenamtspreis ist der **03. April 2020**. Über die Vergabe der Preise entscheidet eine unabhängige Jury unter dem Vorsitz der Oberbürgermeisterin. Alle Preisträgerinnen und Preisträger werden **im Rahmen des NRW-Festes am 23. August 2020 im Historischen Rathaus zu Köln von Oberbürgermeisterin Henriette Reker** empfangen und geehrt.

Informationen zum Ehrenamtspreis „Köln Engagiert 2020“ erhalten Sie im Internet unter www.ehrenamt.koeln sowie bei der **Kommunalstelle zur „Förderung und Anerkennung Bürgerschaftlichen Engagements“ (FABE)** im Büro der Oberbürgermeisterin, wo auch die Bewerbungsunterlagen erhältlich sind (Telefon: 0221-221-23190).